

Umfrage 2016:

Impulse für die Mobilität im Gesundheitswesen

Einführung

Mobile Trends im Gesundheitswesen

- Mobilität im Gesundheitswesen
- Die wichtigsten Gründe für die Einführung einer mobilen Lösung
- Nutzen der Mobilität für die Patientenerfahrungen
- Präferenz hinsichtlich Betriebssystem
- Die wichtigsten drei Aspekte bei der Verwaltung mobiler Geräte

Mobile Device Management im Gesundheitswesen

- Einführung einer MDM-Lösung (Mobile Device Management)
- Vorteile der Einführung einer MDM-Lösung

Risikominderung durch Geräteverwaltung

- IT-Ausgaben
- Erfüllung aller geltenden Vorgaben
- App-Bestand
- App-Verwaltung

Schlussfolgerung

Einführung

Das Gesundheitswesen ist im Wandel begriffen. Gesundheitsdienstleister sind auf der Suche nach neuen Möglichkeiten, um ihren Patienten auf noch schnellere Weise Gesundheitsleistungen anzubieten, die noch stärker auf deren Bedürfnisse zugeschnitten sind. Gleichzeitig haben sie das Ziel, auch die Kommunikation innerhalb ihrer Gesundheitsteams zu verbessern. Die Mobilität und insbesondere mobile Geräte verändern die Patientenbetreuung in immer stärkerem Maße.

Die Einführung mobiler Geräte in Organisationen des Gesundheitswesens bringt jedoch auch Herausforderungen mit sich. Vor allem geht es dabei um den Datenschutz und die Absicherung der Netzwerke. Durch die Nutzung geeigneter Technologie in Verbindung mit einer leistungsfähigen MDM-Lösung (Mobile Device Management) können Organisationen sicherstellen, dass sie Mitarbeitern und Patienten auf effiziente Weise Zugang gewähren, nützliche Funktionen anbieten und gleichzeitig Sicherheitsrisiken mindern.

Was ist Mobile Device Management (MDM)?

MDM (Mobile Device Management) bildet den Rahmen für die Verwaltung von Mobilgeräten. Um Geräte auf effiziente Weise zu verwalten und die Einhaltung von Bestimmungen zu gewährleisten, benötigen Organisationen des Gesundheitswesens eine MDM-Lösung. Von der Registrierung neuer Geräte und der Erfassung des Bestands bis hin zur Konfiguration von Verteilung, Verwaltung von Apps oder dem Bereinigen/Löschen von Daten: MDM bietet ein komplettes Toolset für umfangreiche Implementierungen und für die erforderliche Gerätesicherheit.

Einführung

Zusammenfassung

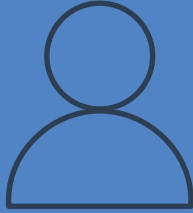
Laut einer neuen weltweiten Studie, die von einer unabhängigen Agentur durchgeführt wurde, ist die Sicherheit für Organisationen des Gesundheitswesens bei der Verwaltung von Mobilgeräten der wichtigste Aspekt. Von den 550 befragten IT-Entscheidungsträgern aus den USA sowie aus Australien, Frankreich, Deutschland und Großbritannien sagte jeder Vierte, dass er der in seinem Unternehmen derzeit genutzten MDM-Lösung nicht vertraut. Diese IT-Experten sind für öffentliche und private Organisationen des Gesundheitswesens unterschiedlicher Größe tätig – von unter 100 Mitarbeitern bis zu 2.000 und mehr Mitarbeitern. Trotz der Größenunterschiede teilte jedoch die Mehrzahl der Befragten dieselben Bedenken im Hinblick auf Sicherheit, Datenschutz und unangemessene Nutzung der Geräte durch die Mitarbeiter.

Mobile Trends im Gesundheitswesen

Mobilität im Gesundheitswesen



83%

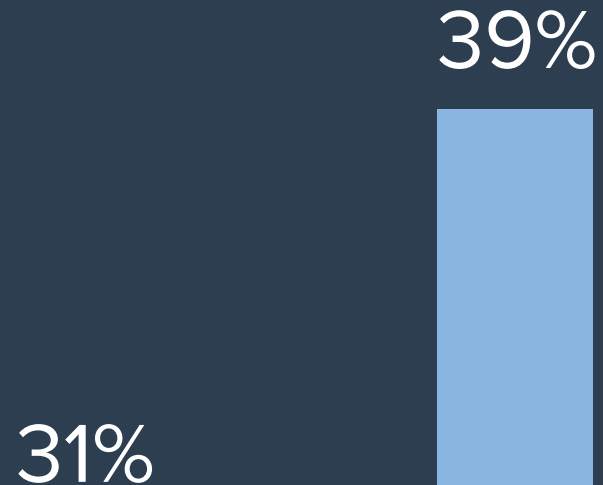


45%

Mobilgeräte sind im Gesundheitswesen mittlerweile sehr verbreitet. 83 % der befragten Umfrageteilnehmer aus dem Gesundheitswesen gaben an, dass ihre Organisation dem Pflegepersonal Smartphones oder Tablets zur Verfügung stellt, wobei auch 45 % der nicht medizinischen Kräfte mit Mobilgeräten ausgestattet werden.

31 % der Patienten erhalten derzeit ein Mobilgerät. Es ist jedoch davon auszugehen, dass dieser Wert in den nächsten beiden Jahren deutlich auf 39 % ansteigen wird.

Zugang der Patienten zu Mobilgeräten wird voraussichtlich zunehmen



2016

2018



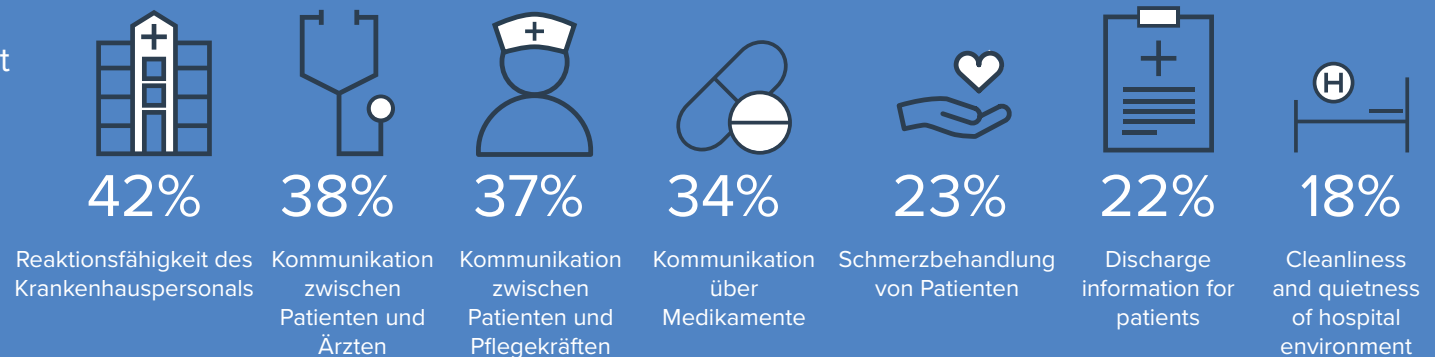
Wichtigste Gründe für die Einführung einer mobilen Lösung

40 % der Teilnehmer aus Organisationen, die eine mobile Lösung implementiert haben oder die Implementierung eines solchen Lösung planen, gaben an, dass sie den Mitarbeitern unterwegs vor allem den Zugriff auf die Krankenakten von Patienten ermöglichen möchten.

- 40%** greifen unterwegs auf Krankenakten zu
- 18%** vereinbaren unterwegs Termine
- 17%** kommunizieren unterwegs mit Kollegen
- 11%** nutzen die Technologie für die einfache Aktualisierung von Krankenakten
- 9%** nutzen die Technologie dazu, den Patienten schnell Informationsquellen zu nennen
- 5%** möchten ein hohes Maß an Sicherheit bei Geräten der Organisation gewährleisten

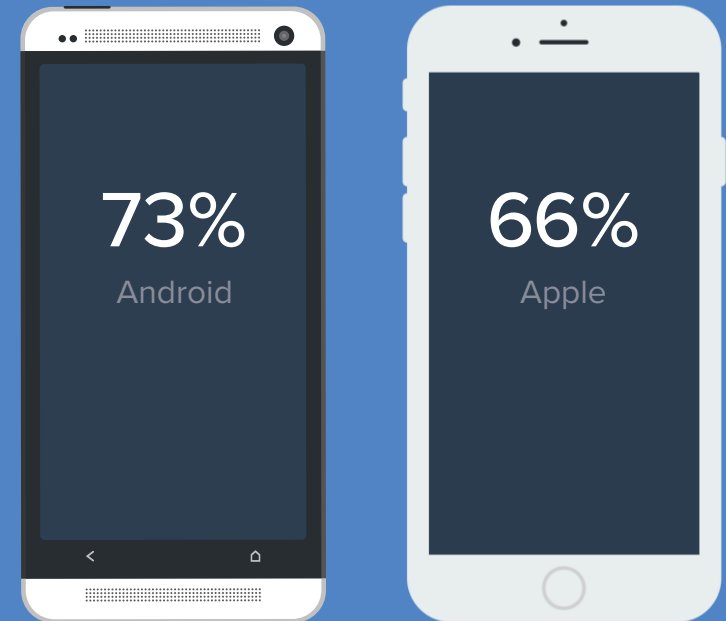
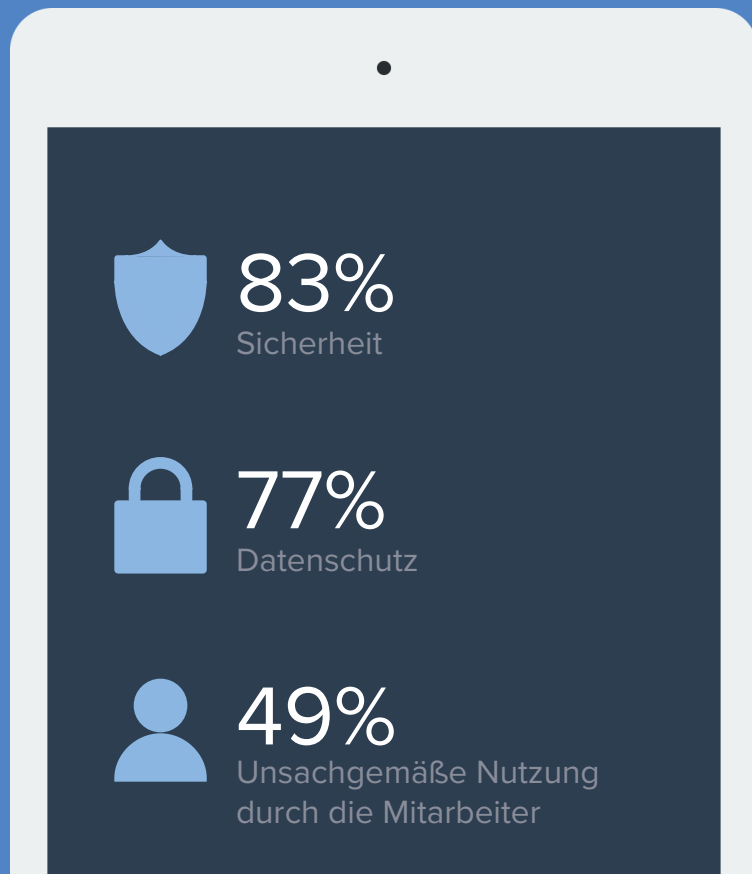
Erkannte Vorteile der Mobilität im Gesundheitswesen

Die Einführung einer mobilen Strategie kann sich direkt auf die Zufriedenheitswerte der Patienten mit dem Gesundheitsanbieter auswirken. Diese Werte werden mithilfe der Patientenzufriedenheitsumfrage HCAHPS (Hospital Consumer Assessment of Healthcare Providers and Systems) erhoben.



Die wichtigsten drei Aspekte bei der Verwaltung mobiler Geräte

Die Verwaltung von Mobilgeräten im Gesundheitswesen bringt Herausforderungen. Die Mehrzahl der Befragten nannte die Sicherheit von Mobilgeräten als höchste Priorität, dicht gefolgt vom Datenschutz. Zudem nannten Gesundheitsdienstleister als weiteren Aspekt die unsachgemäße Nutzung der Geräte durch die Mitarbeiter.



Betriebssystemunterstützung

Aus der Vielzahl der zu unterstützenden Betriebssysteme nannten die Befragten aus dem privaten und aus dem öffentlichen Gesundheitssektor zwei führende Betriebssysteme von Mobilgeräten: Android und iOS. Die Mehrheit der Organisationen nutzt mehrere Betriebssysteme.

Mobile Device Management im Gesundheitswesen

„Das Gesundheitswesen ist reif für den Wandel. Mobilgeräte sind das Werkzeug für diesen Wandel. Mithilfe von Mobilgeräten können Organisationen des Gesundheitswesens die Kommunikation optimieren, Patienten in die eigene gesundheitliche Versorgung einbinden und letztendlich ein besseres Gesamterlebnis erzielen.

Eine Strategie für Mobilgeräte kann nur dann realisiert werden, wenn die Sicherheit der Patienteninformationen und die Einhaltung der strengen Vorschriften ohne zusätzlichen Kostenaufwand gewährleistet werden kann. Dies macht die MDM-Technologie möglich. Durch die Verwendung von Mobilgeräten in Kombination mit einer zuverlässigen MDM-Technologie können Organisationen des Gesundheitswesens Geräte auf effiziente, einheitliche und sichere Weise bereitstellen, verwalten und bei Bedarf löschen.“

Eric Boyd, Apple Infrastructure Architect beim Universitätsklinikum UC San Diego Health

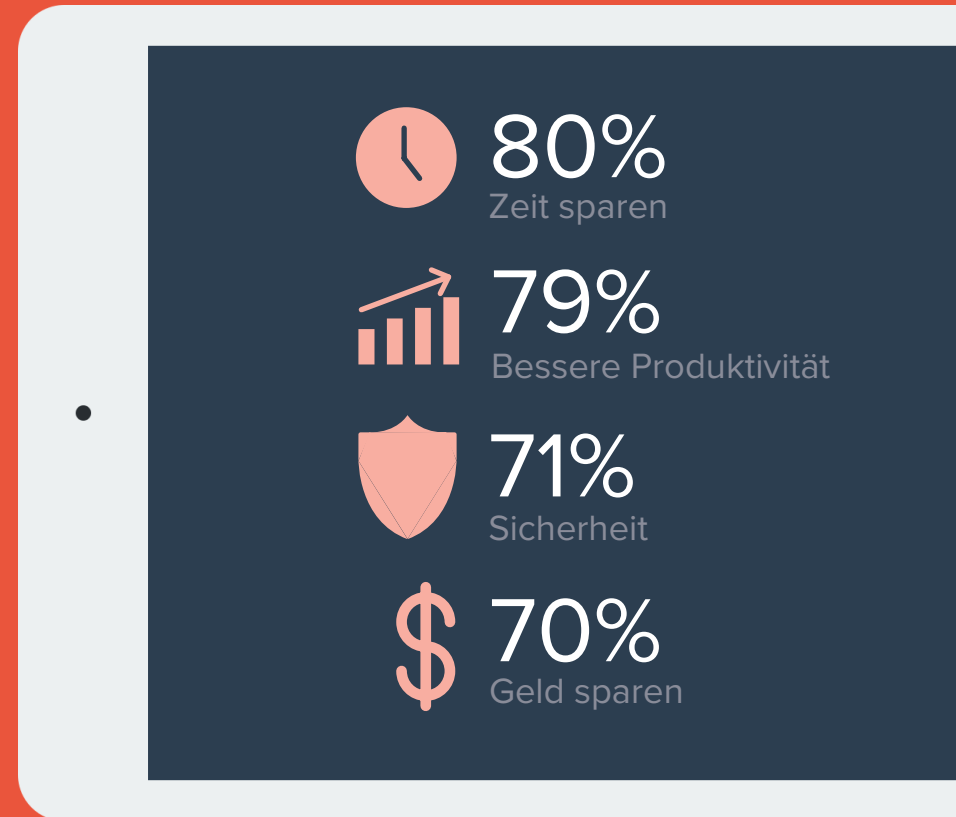
Einführung einer MDM-Lösung (Mobile Device Management)

Wer verfügt über eine MDM-Lösung? Fast jeder Gesundheitsdienstleister. 86 % der Organisationen aus dem Gesundheitswesen nutzen eine MDM-Plattform, doch 27 % der Organisationen haben kein volles Vertrauen in die von ihnen genutzte Lösung.



86 % nutzen
Mobile Device
Management

27 % vertrauen
ihrer Lösung nicht



Vorteile der Einführung einer MDM-Lösung

Gesundheitsdienstleister möchten durch die Nutzung von Mobilgeräten in Verbindung mit einer zuverlässigen MDM-Lösung Zeit zu sparen, die Produktivität steigern, ihre Geräte absichern und die Kosten senken.

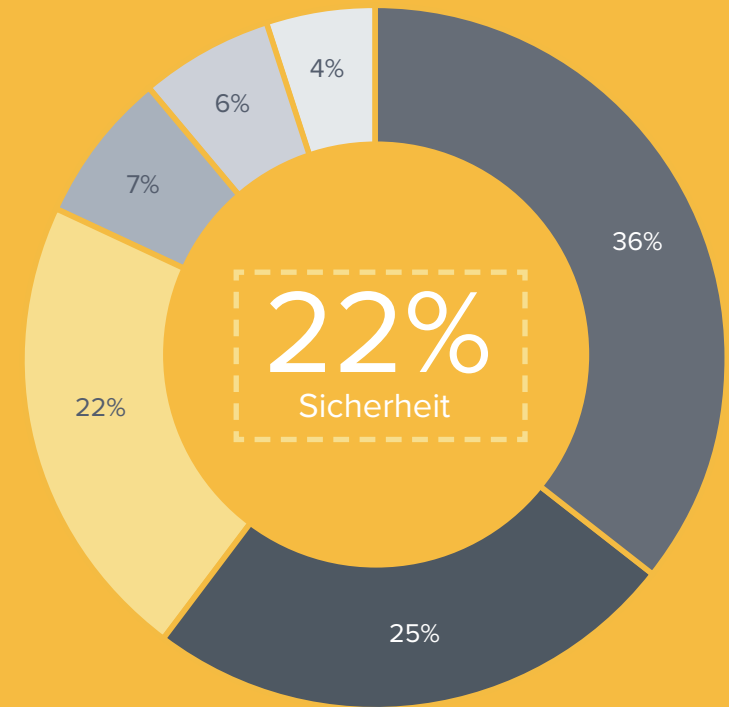
Risikominderung durch Geräteverwaltung

Risikominderung durch Geräteverwaltung

IT-Ausgaben

Wieviel geben Gesundheitsdienstleister für IT aus? Erwartungsgemäß zählen Hardware, Software und Support zu den größten Ausgaben. Den folgenden Rang nehmen die Ausgaben für die Sicherheit ein, die ein sehr wichtiger Aspekt bei der Nutzung von Mobilgeräten ist.

- 36%** Hardware und Softwarekäufe
- 25%** IT - Support
- 22%** Sicherheit
- 7%** Datennetze
- 6%** Schulungen
- 4%** Digitaler Wandel



46%

der Organisationen fällt es schwer, sich schnell an veränderte Vorschriften im Gesundheitswesen anzupassen.

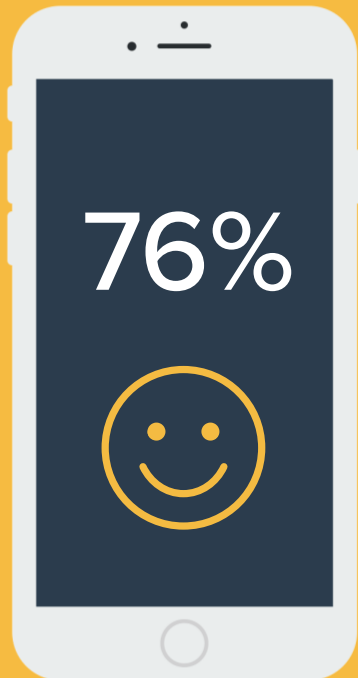


Erfüllung aller gültigen Vorschriften

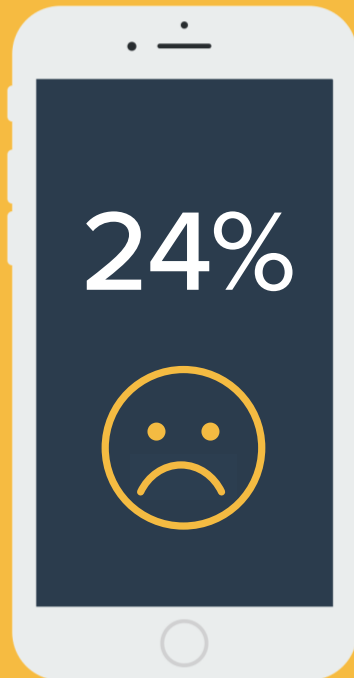
Ganz unabhängig davon, in welchem Land die Organisationen des Gesundheitswesens tätig sind – sie müssen sich unbedingt an die jeweils geltenden Vorschriften halten. Die befragten Organisationen gaben zwar mehrheitlich an, dass sie die Vorschriften zum Patientendatenschutz wie etwa das US-amerikanische Regelwerk „HIPAA“ bzw. die EU-Datenschutzrichtlinie in hohem Maße erfüllen. Der Hälfte der Organisationen fällt es nach eigener Aussage jedoch schwer, sich schnell an veränderte Vorschriften im Gesundheitswesen anzupassen.

App-Bestand

Apps sind der Motor der mobilen Produktivität, sie bergen jedoch auch Risiken. Fast ein Viertel aller Umfrageteilnehmer gab an, dass sie nicht über umfassende Transparenz hinsichtlich der in ihrem Netzwerk genutzten Apps verfügen.



Ich verfüge über volle Transparenz hinsichtlich der genutzten Apps.

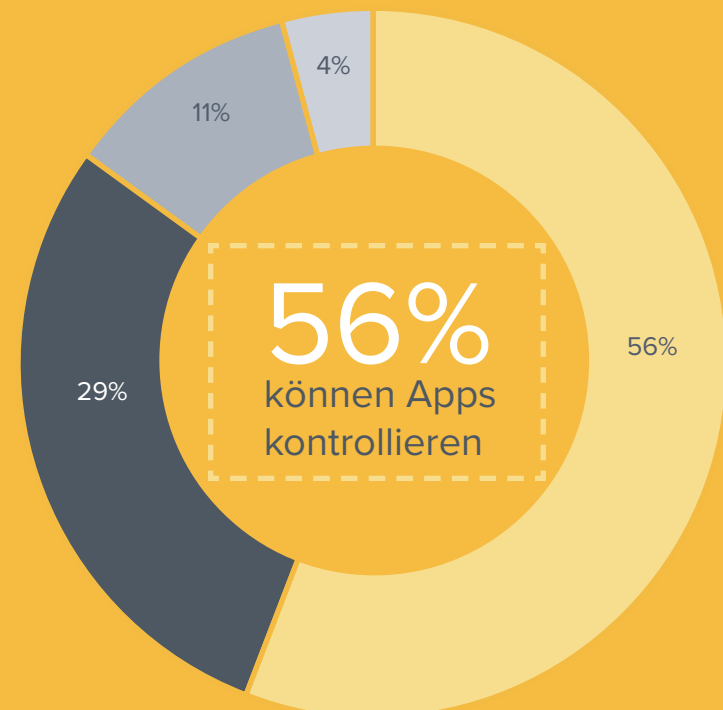


Ich verfüge nicht über volle Transparenz hinsichtlich der genutzten Apps.

App-Verwaltung

Was noch gravierender ist: Nur 56 % der Organisationen des Gesundheitswesens können kontrollieren, welche Apps in ihrem Netzwerk installiert werden.

- 56%** Ja, ich habe volle Kontrolle über heruntergeladene Apps.
- 29%** Ich habe ein gewisses Maß an Kontrolle über heruntergeladene Apps
- 11%** Nein, ich habe keinerlei Kontrolle über heruntergeladene Apps.
- 4%** Ich bin nicht dafür zuständig zu kontrollieren, welche Apps einzelne Personen herunterladen.



Schlussfolgerung

Die Bedenken hinsichtlich der Sicherheit von Mobilgeräten sind real und allgegenwärtig. Eine zuverlässige, stabile MDM-Lösung ist die richtige Antwort, wenn es darum geht, in Organisationen des Gesundheitswesens das Netzwerk und die Patientendaten abzusichern und die strengen behördlichen Vorschriften einzuhalten..

Eine MDM-Lösung bietet Organisationen des Gesundheitswesens die folgenden Vorteile:



Automatische Einrichtung und Bereitstellung sowie proaktive Verwaltung von Geräten mit geeigneten Einstellungen und Apps.



Konsequente Umsetzung von Sicherheitsrichtlinien wie etwa für Passwörter und VPN-Nutzung.



Ferngesteuertes Sperren und Löschen von Geräten beim Ausscheiden von Mitarbeitern bzw. beim Verlust von Geräten.



Überwachung des Status von IT-Richtlinien und Benachrichtigung bei Verstößen.

Weshalb ist iOS die beste Wahl für Unternehmen?

MDM-Lösungen bieten vielseitige Funktionen und unterstützen verschiedene mobile Betriebssysteme. Jamf ist auf MDM-Lösungen für iOS spezialisiert und vertritt die Überzeugung, dass iOS in Verbindung mit MDM für das Gesundheitswesen die beste Lösung bietet.



iOS bietet den umfassendsten Rahmen für MDM, der auch eine vollautomatische Implementierung sowie die gleichzeitige Bereitstellung von Apps an eine Vielzahl von Geräten umfasst.



iOS ist Teil des einzigartigen Apple Ökosystems, das aus den Apps sowie aus Service- und Supportleistungen besteht und eine nahtlosere, umfassendere Lösung als andere Anbieter ermöglicht.



iOS verfügt über die umfangreichste Entwickler-Community für die Entwicklung von Unternehmens-Apps anderer Anbieter.



iOS bietet die beste Hardwarequalität, die die Qualität anderer Geräte häufig übertrifft und für einen hohen Restwert der Geräte sorgt.



Die Plattform von iOS Geräten ist im Vergleich zu anderen Betriebssystemen besser abgesichert und weist weniger Sicherheitslücken auf.



MDM für iOS im Gesundheitswesen

Jamf Pro ist das führende MDM-Tool (Mobile Device Management) für Apple Geräte. Mit Jamf Pro können sich Organisationen die gesamte Leistungsfähigkeit von Apple zunutze machen. Das Produkt bietet die Möglichkeit, die Geräte auf einfache, sichere Weise zu konfigurieren, bereitzustellen und zu verwalten.

[Weitere Informationen](#)